



Die diesjährige Konfirmation von Felix wurde von viel Musik seitens seiner Familie und dem Gemeindechor umrahmt. Der Gemeindevorsteher bezog den Gottesdienst in besonderer Weise auf den Konfirmanden und das ihm an die Hand gegebene Bibelwort aus dem Johannesevangelium: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“

Der Vorsteher wies auf verschiedene Wege hin, die der Konfirmand bereits gegangen sei und die noch vor ihm liegen. Der besondere Schwerpunkt lag auf der Aussage Jesu Christi, dass man auf seinem Weg zum ewigen Ziel bei Gott ankomme. In den Co-Predigtbeiträgen nahm zunächst seine bisherige Begleiterin als Religionslehrerin den Faden auf, indem sie darauf hinwies, dass keiner diesen Weg alleine gehen müsse, sondern sich die große Gemeinschaft auf diesem Weg auch gegenseitig helfe. Einen weiteren Predigtbeitrag steuerte anschließend der künftige Begleiter des Konfirmanden als Jugendleiter bei.

Konfirmationssegen und Tradition

Angehörige der Familie des Konfirmanden leiteten den Segen zur Konfirmation mit dem Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ ein. Während des Konfirmationsgelübdes und des Segens umgaben den Konfirmanden die Jugendlichen der Gemeinde. Nach der Segenshandlung durch den Gemeindevorsteher und Hirten übergab traditionsgemäß der letztjährige Konfirmand den „Wanderstab“ weiter. Die Jugend hatte auch noch ein Geschenk sowie den Konfirmandenbrief des Stammapostels "im Gepäck".

Zum Abschluss des Gottesdienstes sang die Gemeinde auf besonderen Wunsch des Konfirmanden das Lied „Großer Gott, wir loben dich“. Nach dem Gottesdienst konnte der Konfirmand zahlreiche Glückwünsche und Briefe in Empfang nehmen.

- Weitere Fotos folgen -

29. April 2024

Text: [Peter Trottnow](#)

Fotos: Werner Ruppe

